

Z [47502]

Voranzeige.

GIESECKE & DEVRIENT

BERLIN • LEIPZIG

Die herannahende Wende des Jahrhunderts ist in vielen Erscheinungen und Kundgebungen unserer kulturellen Bestrebungen unzweifelhaft eine Triebfeder gewesen, den Blick auch rückwärts zu wenden, wie nicht zum mindesten dieser kommende Zeitabschnitt die Veranlassung zu historischen Studien geworden ist.

Die unterzeichnete Verlagshandlung glaubte daher im Verein mit dem Herausgeber, Herrn Dir. Dr. PAUL SEIDEL, und mit besonderer Unterstützung der Herren Prof. BERNER, Oberstlieutenant z. D. Dr. JAEHNS, Archiv-Direktor Prof. KOSER u. a. den Zeitpunkt für einen angebrachten zu halten, ein **jährlich erscheinendes**

Hohenzollern = Jahrbuch

uns Leben zu rufen, welches in sich ein Sammelpunkt für die heute noch überall verstreuten Forschungen über die Geschichte der Hohenzollern werden soll. Während das Deutsche Volk im Goethe- und Bismarck-Jahrbuch bereits Mittelpunkte besitzt, welche das Studium des Wirkens dieser Geistesgrößen zu einer besonderen Pflege erhoben, so fehlt noch ein Jahrbuch, welches das Studium der Geschichte desjenigen Fürstenstammes, der Deutschland zu seiner Einheit, Grösse und Weltstellung geführt, sich zur hervorragenden Aufgabe stellt.

Dieses Jahrbuch soll weit entfernt sein, sich nur rein historischen Studien zuzuwenden, vielmehr wird es in seinen Darbietungen auch dem grösseren Publikum wertvolles Material bringen; neben dem litterarischen Teil wird unser Buch durch die reiche

Illustrierung

nach zeitgenössischen Quellen und besten Originalen hergestellt

einen besonderen Wert erhalten; die Verlagshandlung und deren Typographisches Institut haben sich die vorzügliche Ausführung und Drucklegung dieser illustrierenden Beigaben besonders angelegen sein lassen.

Wir dürfen uns wohl versagen, in weitere Einzelheiten dieses in grossem Rahmen angelegten Unternehmens einzugehen, indem wir uns auf den zu Diensten stehenden ausführlichen Prospekt beziehen.